

Marktgemeinde Drösing

PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** im Sitzungssaal der Gemeinde Drösing am
Montag, dem **11. März 2013** 19.00 - 20.10 Uhr

Anwesende Teilnehmer:	
Bürgermeister	Josef Kohl
Vizebürgermeister	Johann Becher
Geschäftsführender Gemeinderat	Johann Grunsky
Geschäftsführender Gemeinderat	Leopold Halzl
Geschäftsführender Gemeinderat	Richard Pöschl
Geschäftsführender Gemeinderat	Leopold Hitter
Gemeinderat	Petra Schön
Gemeinderat	Ing. Markus Hütter
Gemeinderat	Gerald Rischawy
Gemeinderat	Ing. Herbert Gegendorfer
Gemeinderat	Ludwig Sitter
Gemeinderat	Gerolf Halzl
Gemeinderat	Regina Assigal
Gemeinderat	Ing. Ernst Fradinger
Gemeinderat	Ing. Hubert Ringbauer
Gemeinderat	Mag. Gabriele Koubek
Gemeinderat	Wilfried Gaß
Gemeinderat	Mag. Dipl.Ing. Lilia Olchowa
Gemeinderat	Doris Kratky
Entschuldigt:	
Nicht entschuldigt:	
Vorsitzender:	Bgm. Josef Kohl
Schriftführer:	Ewald Strohmayer
Buchhalterin:	Leopoldine Köck

Die Sitzung war beschlussfähig und **öffentlich**.

Bürgermeister Josef Kohl begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Zuhörer. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Pkt.1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Da gegen das Protokoll vom 12.12.2012 keine Einwendungen erhoben werden, gilt es als genehmigt.

Pkt.2: Rechnungsabschluss 2012

Im ordentlichen Haushalt betragen die Einnahmen € 2,979.659,44 und die Ausgaben € 2,511.650,33, damit ergibt sich ein Überschuss in der Höhe von € 468.009,11. Dem außerordentlichen Haushalt wurden € 52.308,42 zugeführt. Im ao. Haushalt stehen für die Investitionsgebarung Einnahmen von € 236.525,22 Ausgaben von € 241.478,82 gegenüber. Der Schuldenstand beträgt per 31.12.2012 € 629.629,64. Die Zinsen für die Darlehen betragen € 10.073,96 sodass der gesamte Schuldendienst abzüglich Ersätze € 55.413,65 ausmacht.

Seitens der Bevölkerung wurden in der Auflagefrist keine Erinnerungen eingebracht. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss nicht geprüft.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2012.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 8 Stimmenthaltungen (ÖVP-Gemeinderäte).

Das Protokoll wird sofort unterfertigt. Seitens der ÖVP wird die Unterschrift verweigert.

Pkt.3: Ansuchen Stockschützenverein um Sondersubvention

Der Stockschützenverein Drösing ersucht um Gewährung einer Sondersubvention anlässlich des 10-jährigen Vereinsjubiläums.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Sondersubvention an den Stockschützenverein in der Höhe von € 500,--. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.4: Bericht des Prüfungsausschusses

Am 12.12.2012 fand eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt. Es wurden keine Mängel festgestellt. Der Bericht des Prüfungsausschusses wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Pkt.5: Vergabe Malerarbeiten Volksschule

Im Stiegenhaus und Vorraum der Volksschule soll neu ausgemalt werden. Der Sockelbereich soll mit Glasfasergewebe neu hergestellt werden. Dafür liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Karl Malcsik über € 8.190,84 inkl. Mwst. vor. Alternativ wurde der Sockel mit einer speziellen Spachteltechnik (Spatula Stuhhi) mit einem Aufpreis von € 3.012,-- inkl. Mwst. angeboten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Malerarbeiten in der Volksschule an die Fa. Malcsik zum Preis von € 8.190,84 inkl. Mwst. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.6: Verlängerung Pachtvertrag Roland und Leopoldine Bauernhofer

Roland und Leopoldine Bauernhofer ersuchen um Verlängerung des Pachtvertrages für den ehemaligen Gemeindearrest.

Antrag des Gemeindevorstandes: Verlängerung des Pachtvertrages mit Roland und Leopoldine Bauernhofer lt. Beilage 1. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.7: Verlängerung Pachtvertrag Anna Hartner

Anna Hartner ersucht um Verlängerung des Pachtvertrages für den Garten in der Feldgasse/Ziegelofengasse.

Antrag des Gemeindevorstandes: Verlängerung des Pachtvertrages mit Anna Hartner lt. Beilage 2. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.8: Verlängerung Pachtvertrag Christian Jaros

Christian Jaros ersucht um Verlängerung des Pachtvertrages für die Lagerfläche in der ehemaligen Kläranlage Waltersdorf.

Antrag des Gemeindevorstandes: Verlängerung des Pachtvertrages mit Christian Jaros laut Beilage 3. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.9: Bestellung Bildungs- und Jugendgemeinderat

Bei der letzten Novellierung der NÖ Gemeindeordnung wurde § 30a neu eingefügt:

Mitglieder des Gemeinderates können zur Wahrung der Interessen der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich vom Gemeinderat mit besonderen Aufgaben betraut werden. Jedenfalls sind Jugendgemeinderäte und Bildungsgemeinderäte zu bestellen. Sie haben ihre Berichte dem Gemeinderat zu erstatten und haben den zuständigen Gemeindeorganen Empfehlungen für die in diesen Bereichen in einem bestimmten Fall zu treffenden Maßnahmen zu geben.

Bgm. Josef Kohl stellt den Antrag, GR Ing. Markus Hütter zum Jugend- und Bildungsgemeinderat zu bestellen. Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Ing. Hütter).

Pkt.10: Vergabe Straßen- und Gehsteigbauarbeiten

Folgende Kostenvoranschläge für Gehsteig- und Straßenbauarbeiten wurden bei der Fa. Pittel + Brausewetter eingeholt:

Mühlgasse Kreuzung	€ 18.242,22	inkl. Mwst.
Mühlgasse 3-5 - Gehsteigbereich, Asphaltrecycling	€ 8.275,67	
Mühlgasse 3 (nur Turnhalle) - Gehsteigbereich, Asphalt	€ 4.485,84	
Florianistraße - restlicher Ausbau	€ 32.014,84	
Dr. Balluch-Straße - Verbindung zu Florianistr. 5 m Breite	€ 19.360,15	
Dr. Balluch-Straße - Verbindung zu Florianistr. 3 m Breite	€ 12.774,19	
Florianistraße - Verbindung zu Dr. Balluch-Str.	€ 18.479,76	
Ringelsdorfer Straße 10-12 - Gehsteig	€ 5.436,29	
Ringelsdorfer Straße 11 - Gehsteig	€ 6.138,56	
Ringelsdorfer Straße 18 - 24 - Gehsteig	€ 30.057,47	
Waltersdorf, Hauptstraße 25	€ 3.500,60	

Betreffend der Gehsteigerstellung in der Mühlgasse soll ein neues Angebot für den Bereich Turnhalle bis Linhardt eingeholt werden.

Bgm. Josef Kohl stellt den Antrag, folgende Straßenbauarbeiten an die Fa. Pittel + Brausewetter lt. Angebote zu vergeben:

Mühlgasse Kreuzung	€ 18.242,22	inkl. Mwst.
Florianistraße - restlicher Ausbau	€ 32.014,84	
Dr. Balluch-Straße - Verbindung zu Florianistr., 3 m Breite	€ 12.774,19	
Florianistraße - Verbindung zu Dr. Balluch-Str.	€ 18.479,76	
Ringelsdorfer Straße 10-12 - Gehsteig	€ 5.436,29	
Ringelsdorfer Straße 11 - Gehsteig	€ 6.138,56	
Ringelsdorfer Straße 18 - 24 - Gehsteig	€ 30.057,47	
Waltersdorf, Hauptstraße 25 - Gehsteig	€ 3.500,60	

Einstimmiger Beschluss.

Pkt.11: Grundteilung Haidlstraße - Übernahme Teilflächen in das Öffentliche Gut

Bei der Grundteilung für Betriebsgrundstücke in der Haidlstraße sind an der östlichen und westlichen Seite Grundabtretungen in das Öffentl. Gut vorgesehen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Abtretung von 4 Teilflächen (1,2,5 und 8 des Teilungsplanes v. 27.12.2012) der Grundstücke Nr. 4058 und 4055/2 im Gesamtausmaß von 60 m² an die Marktgemeinde Drösing, Öffentliches Gut, und Genehmigung der Abtretungsurkunde lt. Beilage 4.

Einstimmiger Beschluss.

Pkt.12: Ansuchen Karin Dersch - Verpachtung Gemeindegrund f. Kundenparkplätze

Karin Dersch ersucht um Verpachtung von Gemeindegrund im Bereich vor den Nachbargrundstücken für Kundenparkplätze.

Antrag des Gemeindevorstandes: Abschluss eines Pachtvertrages mit Karin Dersch lt. Beilage 5. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.13: Vergabe Versickerungsanlagen Florianistraße

Da die vorhandene Versickerungsanlage in der Florianistraße zu klein dimensioniert ist, sollen zwei weitere Versickerungsanlagen errichtet werden. Es liegt ein Angebot der Fa. Weiser mit zwei Varianten vor:

Sickervolumen je 31,10 m³ € 24.757,20 exkl. Mwst.

Sickervolumen je 40,00 m³ € 31.385,12 exkl. Mwst.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Errichtung zweier Regenwasserversickerungsanlagen (mit je 40 m³ Sickervolumen) in der Florianistraße an die Fa. Weiser lt. Angebot zum Preis von € 31.385,12 exkl. Mwst. Einstimmiger Beschluss.

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung amgenehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat (SPÖ)

.....
Gemeinderat (ÖVP)

ABTRETUNGSURKUNDE

welche am heutigen Tage errichtet wird, wie folgt: -----

Erstens: Die Marktgemeinde Drösing ist grundbücherliche Alleineigentümerin:-----

1.) a/ des Grundstückes Nummer 4055/1 Landw (Feld/Wiese) im Ausmaß von -----
18 a 69 m², und -----

b/ des Grundstückes Nummer 4055/2 Landw (Feld/Wiese) im Ausmaß von -----
21 a 95 m², -----

vorgetragen in der **Einlagezahl 66** des Grundbuches **06105 Drösing**, und-----

2.) des Grundstückes Nummer 4058 Landw (Feld/Wiese) im Ausmaß von 35 a 57 m²,
vorgetragen in der **Einlagezahl 223** des Grundbuches **06105 Drösing**. -----

Zweitens: Die Marktgemeinde Drösing tritt nunmehr: -----

- 1.) die im Teilungsplan des Herrn Dipl. Ing. Karl Schweinhammer in Gänserndorf vom 27.11.2012, GZ. 8546, mit „8“ bezeichnete Teilfläche des Grundstückes Nummer 4055/1 der Katastralgemeinde 06105 Drösing im Ausmaß von 27 m² zum Zwecke der Einbeziehung in das Grundstück Nummer 4091 der Katastralgemeinde 06105 Drösing, -----
- 2.) die im vorgenannten Teilungsplan mit „5“ bezeichnete Teilfläche des Grundstückes Nummer 4055/2 der Katastralgemeinde 06105 Drösing im Ausmaß von 10 m² zum Zwecke der Einbeziehung in das Grundstück Nummer 4072 der Katastralgemeinde 06105 Drösing, -----
- 3.) die im vorgenannten Teilungsplan mit „1“ bezeichnete Teilfläche des Grundstückes Nummer 4058 der Katastralgemeinde 06105 Drösing im Ausmaß von 15 m² zum Zwecke der Einbeziehung in das Grundstück Nummer 4072 der Katastralgemeinde 06105 Drösing, und-----
- 4.) die im vorgenannten Teilungsplan mit „2“ bezeichnete Teilfläche des Grundstückes Nummer 4058 der Katastralgemeinde 06105 Drösing im Ausmaß von 8 m² zum Zwecke der Einbeziehung in das Grundstück Nummer 4058 der Katastralgemeinde 06105 Drösing, -----

unentgeltlich an das öffentliche Gut der Marktgemeinde Drösing ab und erteilt ihre ausdrückliche Einwilligung zur grundbücherlichen Einverleibung deren Eigentumsrechtes ob den vorgenannten Grundstücksteilflächen „8“ des Grundstückes Nummer 4055/1 der Katastralgemeinde 06105 Drösing, „5“ des Grundstückes Nummer 4055/2 der Katastralgemeinde 06105 Drösing, „1“ und „2“ des Grundstückes Nummer 4058 der Katastralgemeinde 06105 Drösing, und zwar nach Vornahme der erforderlichen Unterteilungen sowie Ab- und Zuschreibungen. ---- -----

Zu Gebührenbemessungszwecken wird festgehalten, dass der Verkehrswert der abgetretenen Grundstücksteilflächen420,-- €
schreibe: vierhundertzwanzig Euro, beträgt.-----

Die Marktgemeinde Drösing als Verwalterin des Öffentlichen Gutes nimmt diese Abtretung an und die angeführten Grundstücksteilflächen in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Drösing. -----

Die gefertigten Vertreter der Marktgemeinde Drösing bestätigen unter einem, dass: -----

a/ die im vorgenannten Teilungsplan mit „8“ bezeichnete Teilfläche des Grundstückes Nummer 4055/1 der Katastralgemeinde 06105 Drösing, -----

a/ die im vorgenannten Teilungsplan mit „5“ bezeichnete Teilfläche des Grundstückes Nummer 4055/2 der Katastralgemeinde 06105 Drösing, -----

a/ die im vorgenannten Teilungsplan mit „1“ und „2“ bezeichneten Teilflächen des Grundstückes Nummer 4058 der Katastralgemeinde 06105 Drösing, -----

als Öffentliches Gut gewidmet wurden. -----

Drittens: Der Vertragsgegenstand ist mit Ausnahme einer allfälligen Leitungsdienstbarkeit für die EVN Netz GmbH lastenfrei und wird auch so übergeben bzw. übernommen. -----

Viertens: Die Kosten der Errichtung dieser Urkunde und deren grundbücherlichen Durchführung trägt die Marktgemeinde Drösing. -----

Fünftens: Die Marktgemeinde Drösing erteilt hiemit dem Urkundenverfasser unter einem den Auftrag zur Durchführung der Grunderwerbsteuerselbstberechnung gemäß §§ 11 ff GrEStG und nimmt für den gegenständlichen Rechtsvorgang die Befreiung von der Grunderwerbsteuer gem. § 3 Abs. 1 Ziffer 9 des geltenden Grunderwerb-

steuergesetzes in Anspruch. -----

Zistersdorf, am

Der Bürgermeister:

Der geschäftsführende Gemeinderat:

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung vom *

Der Gemeinderat:

Der Gemeinderat: